

Der Deutsche Wirtschaftsbrief

ETF-Sparplan 7/2021

Nunmehr beläuft sich die Inflationsrate in den USA auf 5,4 %. Die Corona-Krise spitzt sich möglicherweise auch wieder zu - all das erhöht das Risiko, heißt es. Sie sind allerdings mit einem Sparplan weiterhin auf der richtigen Seite. Ein Sparplan auf Aktien und ETFs senkt Ihr Risiko sogar - auch im Hochsommer 2021.

Sparpläne auf Aktien und ETFs trotz aller Krisen die richtige Strategie

Dabei können Sie monatlich neu nach unseren Vorgaben investieren. Wir ändern so wenig als möglich, denn wir wollen Sie langfristig schützen.

Die Vorteile von Sparplänen

- Sie können jeden Sparplan auf Aktien und ETFs jederzeit beenden
- Sie können jeweils auf neue Aktien und/oder ETFs Sparpläne abschließen
- Sie können Sparpläne jederzeit pausieren lassen
- Sparpläne sind kostengünstig

Noch immer sind die Konditionen sehr gut

Es bleibt bei den Standard-Topanbietern. Achten Sie im Zweifel auf Sonderkonditionen, aber auch darauf, ob und wann sich diese dann wieder ändern werden. Die starken Adressen sind beispielsweise www.comdirect.de, www.consorsbank.de und www.ing.de.

1. Sie können bereits ab 25 Euro sparen – monatlich sowie quartalsweise.
2. Die Depotführung ist kostenfrei bei comdirect, der Handel findet bei der „Ing“ ohne Orderprovision statt.
3. Alle drei Institute kennen auch „Aktien-Bruchstücke“. Sie erwerben also ihre Anteile nach Höhe des Betrags nicht in ganzen Stücken, sondern beispielsweise mit 50 Euro derzeit etwas weniger als 0,25 Aktien der Münchner Rück.
4. Die Transaktionskosten 2021 belaufen sich am weiterhin auf recht niedrige 1,5 % bis 1,75 % der jeweiligen Sparraten

So investieren Sie

1. Sie benötigen ein Depot bei einem Online-Broker (der auch ein anderes Institut als die genannten sein kann), der Sparpläne anbietet. Dort können Sie wie bei den oben drei genannten Instituten auf Aktien auch „Bruchteile“ kaufen und wieder verkaufen.
2. Für ETFs suchen Sie nach „ETFs“ und nach einem Link auf einen „ETF“-Sparplan.
3. Das Vermögen Ihres Depots bzw. Ihrer beiden Sparpläne können Sie dann jederzeit über die Börse verkaufen oder im Depot belassen.
4. Zudem können Sie wie angekündigt auch in Aktien per Sparplan investieren. Dies kann die Performance langfristig noch einmal erhöhen, auch wenn die Kurse auf Allzeithoch oft genug überzogen zu sein scheinen. Langfristig ziehen die Notierungen an.



Theodor-Heuss-Straße 2/4, 53177 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 8205-0 · Telefax: +49 (0) 228 3696480

redaktion@deutscher-wirtschaftsbrief.de · www.gevestor.de

GeVestor ist ein Unternehmensbereich der **Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG**
Vorstand: Richard Rentrop · USt-ID: DE 812639372 · Amtsgericht Bonn, HRB 8165

Aktien-Auswahl Juli 2021 - Starke Unternehmen**Unser „Aktiensparplan“-Depot begann mit den Werten**

Unternehmen	WKN
Allianz	840400
Alphabet	A14Y6H
Apple	865985
Berkshire Hathaway	A0YJQ2
Münchner Rück	843002

Auch in einer neuen Corona-Krise müssten Sie an dieser Auswahl nichts ändern.

Die Aktien können Sie bei den o.g. Anbietern per Aktiensparplan kaufen.

ETF-Sparplan Juli 2021

ETFs (Exchange Traded Funds, englisch für »börsengehandelte Fonds«) auf Indizes sorgen langfristig auch für 2021, 2022 und 2023 für die ideale Streuung Ihres Investments. Indizes bilden einen bestimmten Markt ab, der in der Regel aktiv gemanagte Vergleichsfonds langfristig hinter sich lässt. Noch immer meinen wir, zwei Indizes sind noch immer die erste Wahl: Deutschland mit dem Dax 30 und die internationalen Aktien des Dow Jones Global Titans 50.

Sie investieren auch angesichts der weiterhin steigenden Inflationsraten 50 % des Vermögens in den jeweiligen Index.

Name	ISIN	Kosten p.a.	Dividenden?
iShares Dow Jones Global Titans 50	DE0006289382	0,5 %	Reinvestiert

iShares Core Dax UCITS ETF (DE)	DE0005933931	0,16 %	Reinvestiert
------------------------------------	--------------	--------	--------------

Aktien verstehen wir als Inflationsschutz - ebenso ETFs. Deshalb können Sie kaufen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr



Janne Kipp, Chefredaktion

Dieser Service wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt; dennoch kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.

Jede Woche erstellen wir für Sie einen neuen Abruf-Service zu interessanten und wichtigen Themen. Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot!



Theodor-Heuss-Straße 2/4, 53177 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 8205-0 · Telefax: +49 (0) 228 3696480

redaktion@deutscher-wirtschaftsbrief.de · www.gevestor.de

GeVestor ist ein Unternehmensbereich der **Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG**

Vorstand: Richard Rentrop · USt-ID: DE 812639372 · Amtsgericht Bonn, HRB 8165